

## **Bemerkungen zum Zeitungsartikel Ulmer Tagblatt (T1)**

Der Artikel "Kein Schutzhaftlager mehr in Ulm" erschien am 30. Juli 1935 im "Ulmer Tagblatt". Das war die einzige noch verbliebene und nun im Dienst der Nazis stehende Ulmer Tageszeitung, nachdem es vor der "Machtergreifung" in Ulm fünf Zeitungen gegeben hatte.

Der Artikel verfolgt zwei Ziele:

- einerseits, die Existenz des Lagers nachträglich zu rechtfertigen ("eine äußerst notwendige Verwahrungsstätte für unbelehrbare Staatsfeinde"),
- und andererseits zu signalisieren, die Gegner seien nun besiegt oder zum Schweigen gebracht, Deutschland sei "befriedet".

Die Sachangaben im Artikel sind weitgehend korrekt. Eindeutig falsch ist, dass 3.020 Häftlinge am Kuhberg gewesen seien. In Wirklichkeit waren es etwa 600. (Mehr dazu in der Ausstellung, Themeninsel 7)